

Die Leiden dieser Zeit  
 Verschwinden wie ein Traum,  
 Wir stehn am leichten Ziel,  
 Und ahneten es kaum!

### 17. Empfindsamkeit — Empfinderei.

Louise und Henriette waren die einzigen Kinder des Kommerzienrathes Grohmann in St. . . .; beide mit manchen natürlichen Anlagen begabt und durch geistige und körperliche Vorzüge ausgezeichnet. Sie waren Zwillingsgeschwister, sich im Aeußern fast ganz ähnlich, in ihren meisten Neigungen und Bestrebungen wenig von einander unterschieden, und dennoch durch Einen Zug ihres Gemüthes sich wieder ganz unähnlich. Louise nämlich hatte das, was ihre Lehrer in den Stunden des Unterrichts in Beispielen der Tugend, Wahrheit und eines edeln, großartigen Lebens ihnen vorgetragen hatten, jederzeit mit voller Seele aufgefaßt, lebhaft das Gute und Schöne daraus für sich behalten und zur Richtschnur der Nachahmung gemacht. Jeder Zug der Edeln der Vorzeit ergriff ihr Herz, und sie dachte ihm in stillen Augenblicken weiter nach, um dann noch mehr, was der Lehrer ihnen hierbei noch nicht gesagt hatte, daraus herzuleiten. So hatte sie sich von der edeln Cornelia, der berühmten Mutter der Gracchen, ein eigenes Bild entworfen; so und nicht anders mußte die erhabene Frau ausgesehen haben, so mußte ihre Stellung gewesen sein, als sie die eitle Freundin von den Kostbarkeiten der Erde auf ihr Köstlichstes, ihre wohlgezogenen Kinder, verwies. So hatte